

Kältehilfe 2009/2010

Auswertung für den Monat Januar 2010

Allgemeine Angaben:

	<u>Anzahl Projekte</u>	<u>Platzangebot insg.</u>	<u>Übernachtungen insg.</u>	<u>Auslastung in %</u>
Notübernachtungen	16	8.928	10.040	112,5 %
Nachtcafés	18	2.413	1.854	76,8 %
insgesamt	34	11.341	11.,894	104,9 %

- Im Januar 2010 fanden im Rahmen der Kältehilfe mit einem Zuwachs um 684 Übernachtungen gegenüber Vormonat insgesamt 11.894 Übernachtungen statt. Dies entspricht bei einem nominellen Platzangebot von 11.341 Plätzen einer Gesamtauslastungsquote von 104,9 %. Damit war das nominelle Platzangebot (bei NÜs und NCs insgesamt) wiederum mehr als ausgeschöpft, gegenüber Vormonat allerdings in etwas geringerem Umfang (minus 2,7 %).
- Als Reaktion auf die Überlastungssituation im Vormonat insbesondere im Innenstadtbereich wurde das bestehende Angebot im Verlauf des Berichtsmonats um weitere zwei Notübernachtungen sowie um ein zusätzliches Nachtcafé erweitert. Damit waren am Angebot von Übernachtungsplätzen im Rahmen der Kältehilfe insgesamt 34 Projekte und Einrichtungen beteiligt, davon 16 Notübernachtungen (mit täglicher Öffnung) und 18 Nachtcafés (mit Öffnung nur an bestimmten Wochentagen). Die drei zusätzlichen Angebote leisteten bei nach wie vor bestehendem hohem Belegungsdruck insgesamt schon einen Beitrag zur Entlastung der bestehenden Angebote, der allerdings teilweise durch die erhöhte Nachfrage wieder aufgefangen wurde. Da die zusätzlichen Projekte jeweils erst in der zweiten Hälfte des Monats eröffnet wurden, dürfte sich der Entlastungseffekt bei ganzmonatiger Laufzeit für den kommenden Zeitraum unter der angenommenen Voraussetzung gleichbleibender Nachfrage allerdings eher noch etwas stärker auswirken.
- Bei den Nachtcafés erreichten 14 von 18 Projekten eine Auslastung von über 50 %, darunter 2 Projekte sogar eine Auslastung von über 100%. Mit einer Gesamtauslastung von 76,8 % ist dieses Angebotssegment insgesamt stabil und gut frequentiert.
- Die täglich geöffneten Notübernachtungen tragen mit einem Anteil von 84,4 % einen deutlich größeren Teil an den Gesamtübernachtungen als die Nachtcafés.
- Von den 16 Notübernachtungen erreichten 14 NÜs im Dezember 2009 eine Auslastung von über 75 %, darunter 4 NÜs sogar eine Auslastung von über 100 %. Im Verhältnis zum nominellen Platzangebot ist dieser Bereich statistisch mit einem Auslastungsgrad von 112,5 % überlastet. Im Vergleich zum Vormonat (mit 116,8 %) schlägt der Entlastungseffekt in diesem Bereich dabei allerdings mit einem Rückgang um 4,3 % zu Buche.
- Eine herausragende Stellung nimmt bei den Notübernachtungen die NÜ Lehrter Straße ein, die mit einem nominellen Platzangebot von 60 Plätzen pro Tag (= 1.860 Plätze pro Monat) und 4.041 Übernachtungen im Januar 2010 eine Auslastung von insg. 217,3 % erreichte.
- Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Bereich Nachtcafés gut frequentiert, der Bereich Notübernachtungen insgesamt trotz zusätzlicher Entlastungsangebote immer noch überlastet ist. Geringere prozentuale Auslastungen bei einzelnen Projekten betreffen v.a. kleinere Projekte mit nur geringem Platzangebot, wohingegen größere Projekte mit größerem Platzkontingent, zumal in Citylage, zumeist hohe Auslastungsquoten erreichten. Insofern sind prozentuale Vergleiche immer im Hinblick auf das jeweilige Platzangebot und die jeweilige regionale Nachfrage zu relativieren. Nach wie vor operiert das Hilfeangebot der Kältehilfe hart an seiner Belastungsgrenze und trägt die Belastung gerade noch v.a. durch die Aufnahmebereitschaft der NÜ Lehrter Straße weit über ihre eigentliche Kapazitätsgrenze hinaus.
- Für Einzelangaben zur bezirklichen Verteilung sowie der Auslastung der Notübernahmen in Januar 2010 wird auf die Graphiken im Anhang verwiesen.

Angebote nach Bezirken:	Notübernachtungen (NÜ)						Nachtcafés (NC)						Angebote insg. (NÜ+NC)					
	Anz. NÜ	Plätze M	Plätze F	Plätze M+F	Pl. NÜ insg.	<u>NÜ</u> Ausl. Mona t	Anz. NC	Plätze M	Plätze F	Plätze M+F	Pl. NC Insg.	<u>NC</u> Ausl. Monat	<u>Anz.</u> <u>NÜ+N</u> <u>C</u>	Plätze M	Plätze F	Plätze M+F	Plätze NÜ+N C insg.	<u>NÜ+N</u> <u>C</u> Ausl. Mon insg.
Friedh-Kreuzb.	6	55	2	0	57	91,4%	3	0	0	85	85	81,5%	9	55	2	85	142	90,1%
Charlbg-Wilmersd.	2	0	10	73	83	83,3%	3	0	0	90	90	85,6%	5	0	10	163	173	83,6%
Mitte-Tierrg.-Wedding	3	0	8	90	98	185,1%	2	0	5	15	20	66,0%	5	0	13	105	118	180,5%
Neukölln	1	6	2	0	8	81,0%	3	0	0	110	110	60,7%	4	6	2	110	118	68,8%
Hohenschh.-Lichtbg.	1	0	0	3	3	53,8%	2	0	0	22	22	65,5%	3	0	0	25	25	62,2%
Treptow-Köpenick	1	10	2	0	12	99,2%	1	13	3	0	16	82,6%	2	23	5	0	28	92,0%
Pankow-Prbg.-Weiß.	1	10	7	0	17	74,6%	1	0	0	15	15	#DIV/0!	2	10	7	15	32	74,6%
Spandau	1	8	2	0	10	52,9%	0	0	0	0	0	#DIV/0!	1	8	2	0	10	52,9%
Reinickendorf	0	0	0	0	0	#DIV/0!	2	0	0	22	22	82,8%	2	0	0	22	22	82,8%
Stegl.-Zehlend.	0	0	0	0	0	#DIV/0!	1	15	0	0	15	101,1%	1	15	0	0	15	101,1%
Marzahn-Hellersd.	0	0	0	0	0	#DIV/0!	0	0	0	0	0	#DIV/0!	0	0	0	0	0	#DIV/0!
Tempelh.-Schönebg.	0	0	0	0	0	#DIV/0!	0	0	0	0	0	#DIV/0!	0	0	0	0	0	#DIV/0!
Summe:	16	89	33	166	288		18	28	8	359	395		34	117	41	525	683	

Kältehilfe im Januar 2010:
Platzangebot und Nachfrage in Notübernachtungen

